

Gestaltungsbeirat der Stadt Offenburg

Sitzung am 30.09.2015

TOP 2 **Neubau B&B Hotel Kronenwiese, Freiburger Straße**

Bauherr: Hurrle Fonds GmbH & Co. KG

Architekt: Müller & Huber, Oberkirch

Bewertung und Empfehlung:

Bei dem Vorhaben handelt es sich um den letzten Baustein in der Kronenwiese und dieser ist im Kontext mit dem BIZ sowie dem denkmalgeschützten Burda-Bürobau zu bewerten. Die Gliederung der Fassade des langgestreckten Baukörpers ist an den Burda-Bau angelehnt. Sie wurde sorgsam detailliert. Die bodentiefen Fenster, ihre Einbindung in großzügige Rahmen / Laibungen, sowie die vorgeschlagenen Füllungen profilieren die Fassade und tragen zu Ihrer Tiefenwirkung bei. So ergibt sich im Ganzen ein ruhiger klarer Bau, der das städtebauliche Umfeld gut ergänzt. Wenig dazu passt allerdings die hohe Attika über dem Vorbau des Frühstückraums, der dem Anbau eine ungewünschte Schwere gibt. Der Gestaltungsbeirat empfiehlt deshalb, den Vorbau mit einem anderen Dachrand auszubilden.


Für den neuen Baukörper ist die freiräumliche Einbindung in das Gebiet der Kronenwiese von großer Bedeutung. Das Hotelgebäude prägt zusammen mit dem BIZ künftig den Stadteingang von Offenburg. Der Gestaltungsbeirat empfiehlt die Pflanzung einer markanten Baumreihe entlang der Westfassade. Die freiräumliche Qualität der Stadteinfahrt liegt heute im Blick über die offene Landschaft der Kinzig im Westen und erhält später durch eine gegenüberliegenden Baumreihe vor der klar gegliederten Westfassade ihr grünes Pendant. Ein qualifizierter Begrünungsplan mit Angaben zu Nutzungen, Pflanzung und Materialität wird gefordert.

Wiedervorlage im Gestaltungsbeirat erforderlich:

☐ ja

☒ nein

Offenburg, den 30.09.2015



Dr. Ing. Eckart Rosenberger